

## Betriebsanleitung für Winterhalter Gastronom Geschirrspülmaschine GS 81

### Inhaltsübersicht

1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)
2. Inbetriebnahme (täglich)
3. Spülen
4. Ausserbetriebnahme (täglich)
5. Besondere Hinweise
6. Bedienungs- und Kontrollinstrumente

### 1. Aufstellung und erste Inbetriebnahme (Einwaschen)

Die Aufstellung der Maschine und der Anschluss an die bauseitigen Ver- und Entsorgungsleitungen ist gemäss der "Aufstellungsanleitung für Winterhalter Gläser- und Geschirrspülmaschinen" durchzuführen.

Die erste Inbetriebnahme (das sogenannte Einwaschen) und die Personaleinweisung ist entsprechend der "Inbetriebnahmevorschrift für Winterhalter Gastronom Geschirr- und Gerätespülmaschinen", von der für den Standort der Maschine zuständigen Werksvertretung der Firma Winterhalter Gastronom GmbH vorzunehmen. Setzen Sie sich deshalb mit dieser Firma in Verbindung, wenn die Maschine ordnungsgemäss an die bauseitigen Versorgungsleitungen angeschlossen ist.

**Beachten Sie bitte:** Erst nach Beendigung aller Anschlussarbeiten ist Ihre Geschirrspülmaschine inbetriebnahmebereit.

Neben den allgemeinen Hinweisen der Inbetriebnahmevorschrift ist bei dieser Maschine noch zu beachten:

Durch den Inbetriebnehmenden ist die einwandfreie Funktion der Haubenöffnung zu kontrollieren. Gegebenenfalls ist durch Einlegen oder Entnehmen von Gewichts-Ausgleichsblechen die Öffnungsgeschwindigkeit so einzustellen, dass die Haube gleichmässig in die Öffnungs-Stellung läuft, ohne zu hart dort anzuschlagen. Sofern der Anschlag zu hart ist, oder die Haube sich nicht vollkommen öffnet, kann am Ventil des Stossdämpfers (im Haubenführungskasten hinten links) eine Korrektur vorgenommen werden. Die Verstellerschraube ist nach Öffnen des Führungskastendeckels zugänglich.

- |                                   |                          |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Drehen im Uhrzeigersinn           | - Bremswirkung stärker   |
| Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn | - Bremswirkung schwächer |

Es ist dabei zu beachten, dass die Einstellung in betriebswarmem Zustand der Geschirrspülmaschine vorgenommen wird.

## 2. Inbetriebnahme (täglich)

Bevor mit dem Spülen begonnen werden kann, ist die Maschine betriebsbereit zu machen. Das bauseitige Absperrventil der Versorgungsleitung öffnen, den Hauptschalter einschalten. Das Überlaufrohr mit leichter Drehbewegung dicht schliessend in den Spültank einsetzen. Vergewissern, dass das Pumpenansaugsieb richtig eingesetzt ist. Steuerschalter (5) auf Stellung ① drehen. Damit öffnet das Ventil für den Waschtankzulauf, der Tank wird automatisch gefüllt. Gleichzeitig beginnt die Boilerheizung das Nachspülwasser aufzuheizen.

Wenn im Tank die vorgeschriebene Wasserhöhe erreicht ist, wird das Tankzulaufventil automatisch geschlossen und erst dann beginnt die Tankheizung das Tankwasser auf die vorgeschriebene Temperatur von 55 bis 60°C aufzuheizen. Die Heizzeit ist abhängig von der Temperatur des zufließenden Wassers und beträgt ca. 20 bis 40 Minuten.

Kontrollieren, ob im Vorratsbehälter genügend Klarspüler bereitgehalten wird, gegebenenfalls nachfüllen. Es ist darauf zu achten, dass der Vorratsbehälter nach der ersten Füllung niemals ganz leer wird. Je Spülgang wird ca. 1 bis 2 cm<sup>3</sup> Klarspüler benötigt.

Die Zudosierung erfolgt automatisch.

Dem aufgeheizten Tankwasser ca. 200 Gramm (ein blauer Messbecher voll) Reiniger zugeben. Damit eine Fleckenbildung am Tankboden vermieden wird, ist der Reiniger vor der Zugabe in warmem Wasser aufzulösen oder die Maschine nach der Zugabe kurz in Betrieb zu setzen.

Beachten Sie, dass die Waschlaugenkonzentration während des Spülens mit der Zahl der eingegebenen Körbe ständig abnimmt und demzufolge von Zeit zu Zeit Reiniger nachdosiert werden muss (nicht bei eingebautem Waschmittel-Dosiergerät). Zur Überwachung der Waschlaugenkonzentration ist die Maschine mit einer Waschmittel-Kontrolleinrichtung ausgestattet, deren Kontrolleuchte (12) durch Aufleuchten anzeigt, dass Reiniger nachdosiert werden muss. Geben Sie dann ca. 100 Gramm (einen halben blauen Messbecher voll) Reiniger in das Tankwasser und starten Sie das Programm. Somit wird der Reiniger gleichmässig verteilt und die Kontrolleuchte (12) erlischt nach kurzer Zeit.

Nach Erreichen der auf den Thermometeranzeigen markierten Temperaturwerte kann mit dem Spülen begonnen werden.

## 3. Spülen

Beim Spülen können zwei unterschiedliche Arbeitsweisen gewählt werden.

a) mit Halbautomatik

Bei dieser Arbeitsweise steht der Steuerschalter (5) auf Stellung ① .

Die Geschirrtteile spülgerecht in den entsprechenden Korb einlegen, Korb in die Maschine einschieben und Haube schliessen.

Den Programmablauf durch Rechtsdrehen des Programmschalters auf die gewünschte Spülzeit (z.B. bei stark verschmutzten Geschirrtteilen auf Stellung 2, bei weniger verschmutzten Geschirrtteilen auf Stellung 1 einstellen). Stellung 2 = 30 Körbe/Std.; Stellung 1 = 60 Körbe/Std.

Das gesamte Reinigungsprogramm läuft dann automatisch ab.

Dem Hauptspülgang, bei dem das Geschirr von oben und unten intensiv gereinigt wird, schliesst sich ein ca. 12 Sek. langes Nachspülen mit ca. 85°C heissem mit Klarspüler versetztem Frischwasser an.

Nachdem der Programmschalter auf die "0"-Stellung zurückgelaufen ist, öffnet sich automatisch die Haube und der Korb kann aus der Maschine herausgeschoben werden.

b) mit Automatik

Bei dieser Arbeitsweise ist der Steuerschalter (5) auf Stellung **A** zu stellen.

Das gesamte Reinigungsprogramm läuft nach Schliessen der Haube entsprechend der eingestellten Zeit des Programmschalters (6) ohne Betätigen desselben ab. Nach Beendigung des Programms öffnet sich die Haube automatisch und der Korb kann aus der Maschine herausgeschoben werden.

Durch die Eigenwärme des Geschirrs und unter dem Einfluss des dem Nachspülwasser zugesetzten, schaumarmen Klarspülers trocknet das Geschirr in kurzer Zeit glanzklar ab.

Daher ist ein Abtrocknen mit dem Tuch überflüssig.

Stark verschmutzte Geschirrtteile oder angetrocknete Speisereste bedürfen einer längeren Spülzeit. Es kann daher ohne Betätigen des Programmschalters durch Drücken des Hand-Hauptspülknopfes (9) der Hauptspülgang beliebig lange in Tätigkeit gesetzt werden. Der Steuerschalter (5) muss hierbei auf Stellung ① stehen.

Es wird jedoch empfohlen, nach dem Abschalten der Hand-Hauptspülung (dazu ist wieder der Hauptspülknopf zu drücken) einen Spül- und Nachspülvorgang durch Auslösen des Programmschalters anzuschliessen.

In Ausnahmefällen kann auch der Nachspülvorgang durch Drücken des Hand-Nachspülknopfes (10) ausgelöst werden. Es ist jedoch zu beachten, dass dieser Vorgang nicht länger als 12 Sek. betrieben wird, da sonst das Nachspülwasser zu stark abkühlt.

#### 4. Ausserbetriebnahme (täglich)

Steuerschalter (5) auf Stellung  drehen.

Haube öffnen und Tank durch Herausnahme des Überlaufrohres entleeren. Haube wieder schliessen und Tank-Innenraum durch kurzes Betätigen (ca. 10 bis 15 Sekunden) des Hand-Nachspülknopfes reinigen.

Kontrollieren, ob Tank sauber ist, wenn nötig, Reinigung wiederholen oder Verschmutzung mit einer Bürste beseitigen. Danach Steuerschalter auf Stellung ① drehen. Erst wenn der Spültank völlig entleert und gereinigt ist, Pumpenansaugsieb und Ablaufsieb herausnehmen und gründlich säubern.

Grobsieb kontrollieren und nötigenfalls säubern.

Anschliessend Pumpenansaugsieb und Ablaufsieb im Spültank wieder einsetzen.

Wenn die Maschine mit einer Vorspüleinrichtung ausgestattet ist  
- Wasserzulauf zum Brauseschlauch schliessen und Brauseschlauch durch Betätigen des Brauseventils druckentlasten.

Maschinenaussenseite mit weichem Lappen und geeigneten Reinigungs- und Pflegemitteln (wir empfehlen Winterhalter Edelstahlreiniger und Winterhalter Edelstahl-Pflege) behandeln.

**Achtung:** Maschine ist nicht strahlwassergeschützt, aussen nicht mit Hochdruckreiniger abspritzen.

Es wird empfohlen, nach der Reinigung die Haube geöffnet zu lassen.

## 5. Besondere Hinweise

Sollte einmal die Spüllauge infolge intensiven Spülens während eines Spültages sehr verschmutzt sein, so empfiehlt es sich, die verschmutzte Lauge abzulassen und den Tank neu zu füllen. Dabei ist wie unter Punkt 2 beschrieben, erneut vorzudosieren.

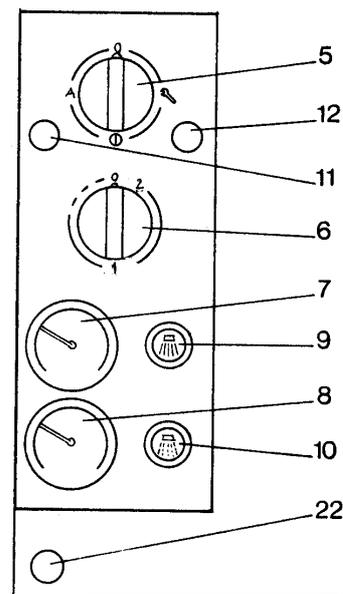
Verwenden Sie bitte nur Reiniger und Klarspüler, die für gewerbliche Geschirrspülmaschinen geeignet sind. Wir empfehlen Ihnen diesbezüglich die von uns entwickelten Produkte, die speziell auf unsere Maschinen abgestimmt sind.

Alle Mengen- und Gewichtsangaben von Reiniger und Klarspüler in dieser Anleitung beziehen sich auf Winterhalter Produkte.

Neben der täglichen Reinigung sollte die Maschine von Zeit zu Zeit einer gründlichen Wartung unterzogen werden. Dabei sind die Düsen und Wascharme zu säubern, gegebenenfalls der ganze Maschineninnenraum zu entkalken und alle Funktionsteile zu überprüfen. Sofern hierbei elektrische Bauteile zugänglich gemacht werden, dürfen diese Arbeiten nur von einem Sachkundigen durchgeführt werden. Wir empfehlen Ihnen hierzu unseren Werks-Kundendienst.

Bei der Erstinbetriebnahme der Maschine wird die Haubenöffnung exakt eingestellt. Unter Umständen kann es möglich sein, dass nach geraumer Zeit hier eine Korrektur notwendig sein wird. Beachten Sie hierzu die Ausführungen unter "1. Erste Inbetriebnahme" und informieren Sie den Werks-Kundendienst.

## 6. Bedienungs- und Kontrollinstrumente



- |    |                                      |   |
|----|--------------------------------------|---|
| 5  | Steuerschalter                       | Stellung  "Aus-Stellung"<br>Stellung  Service-Stellung, wird nur bei Ausserbetriebnahme und bei Wartungsarbeiten durch den Kundendienst benötigt.<br>Stellung  Betriebsstellung, sämtliche Funktionen der Maschine können ausgelöst werden.<br>Stellung <b>A</b> Automatik-Stellung, Programmablauf wird durch Schliessen der Haube ausgelöst. |
| 6  | Programmschalter                     | Stellung <b>0</b> "Aus-Stellung"<br>Stellung <b>2</b> Programm läuft ca. 2 Minuten<br>Stellung <b>1</b> Programm läuft ca. 1 Minute   |
| 7  | Temperaturanzeige für Tankwasser     |   |
| 8  | Temperaturanzeige für Nachspülwasser |   |
| 9  | Hand-Hauptspülknopf                  | Der Hauptspülvorgang wird beim Spülen "von Hand" durch Drücken dieses Knopfes ausgelöst. Durch nochmaliges Drücken wird wieder abgeschaltet.  |
| 10 | Hand-Nachspülknopf                   | Durch Drücken wird die Hand-Nachspülung betätigt.   |
| 11 | Grüne Kontrolleuchte                 | Das Aufleuchten zeigt an, dass die Maschine unter Spannung steht.   |
| 12 | Weisse Kontrolleuchte                | Das Aufleuchten zeigt an, dass Reiniger nachdosiert werden muss.  |
| 22 | Haubenbetätigung                     | Durch Drücken dieses Knopfes kann die Maschinenhaube manuell geöffnet werden.   |